

haben sich auch trefflich organisiert, aber sie wohnen im ganzen Lande sehr zerstreut. In Massen treten sie in keinem Wahlkreise auf, aber sie sind doch in einigen Wahlkreisen so zahlreich, daß sie nicht übersehen werden können.

Deutsches Reich

Dresden, den 8. Juli 1914

Die neuen Steuerordnungen und ihre Nachträge, einschließlich der Genehmigungsvermerke sind nach § 19 der Ausführungsverordnung zum Sächsischen Gemeindesteuergesetz durch den Druck zu vervielfältigen.

Namenszug und Regimentsnummer. Mit der Verleihung des 2. Königlich Sächsischen Feldartillerie-Regiments Nr. 28 an den Zaren und des von Kaiser befohlenen Verleihung des Namenszuges seines Chefs an das Dragoner-Regiment König Karl I. von Rumänien (1. Hannoverische) Nr. 9 in Mek steigt die Zahl der deutschen Truppenteile, die Namenszüge auf den Epauletten, Ähselfäden und Schulterklappen tragen, auf 80.

Die Druckschrift über den Schutz der Arbeitswilligen, die der Reichskanzler dem Reichstage zugeordnet hatte, wird zurzeit von der Reichsregierung vorbereitet.

Der altersschwächeren Linde im Vorhof. Säusig steht du dann Molesens unter einem grünen Tuch (grün ist die heilige Farbe des Islams) ausgestellt.

Je höher du die Berge hinansteigst, desto türkischer wird das Viertel. Eine neue Scheriatsschule im orientalischen Stil sorgt für die juristische Ausbildung der Scheriatrichter, der Kadi.

Umweit davon tanzten jeden Donnerstagabend heulende Derwische ihren Hijo, jenen Wüsten Tanzrausch, der nach stundenlangem heftigen Beten des Oberfürbers und Ableiern des islamitischen Glaubensbekenntnisses schließlich in dem einen Wort „hu!“ „er“, „Gott!“ seinen Höhepunkt erreicht.

In der Bergstadt haben die Feuersbrünste keine wesentliche Veränderung hervorgerufen, selbst dann nicht, als Prinz Eugen 1697 seine Strafexpedition bis Serajewo ausdehnte und die Stadt in Asche legte.

1878 war der letzte Brand. Damals nahmen die Oesterreicher das Land in Besitz und mußten in Serajewo Fuß für Fuß des Bodens sich erkämpfen.

Der Ort, wo das Attentat auf das österreichische Thronfolgerpaar erfolgte, ist der breite Kai an der Miljacka. Diese wird von neun Brücken überquert und bricht kurz vor dem Durchfluß durch Serajewo in einer tiefen Klamm durch die Berge.

Anmutiges Serajewo! Wie ein Diamant aus der Umfassung von Smaragden hebst du dich aus dem Grün der Ebene zu dem deiner Berge empor! so las ich einmal Serajewo, Bosniens Hauptstadt, hast du durch das Todesopfer im Sommer 1914, nach 35 Jahren Zugehörigkeit zu dem böllero- und länderumfassenden Oesterreich dich nun fester gekittet an diesen Staat, der dich mit seiner Kultur durchdringen soll? Wer weiß es?

regierung, wie jetzt offiziös gemeldet wird, sämtliche Polizeivorkrisen über Streikpostenleben einer Revision zu unterziehen. Bekanntlich wurden kürzlich einige dieser Vorkrisen vom Kammergericht für ungültig erklärt.

Die Bevölkerungsziffer des Deutschen Reiches. Das Kaiserlich Statistische Amt berechnet in seinem neuesten Jahrbuche die Bevölkerung des Deutschen Reiches für die Mitte des Jahres 1914 auf 67 812 000 Köpfe.

Zur Hebung der Fleischherzeugung hat der Reichskanzler den Bundesregierungen eine Mahnahme der Preussischen Regierung zur Kenntnisnahme und mit der Anheingabe einer entsprechenden Verwertung zugehen lassen.

Die bayerische Seeresverwaltung übertrug der Zepelinwerft in Friedrichshafen den Bau eines Kriegsluftschiffes für die bayerische Armee.

Die bayerischen Städte wollten dem König Ludwig zu seinem 60. Geburtstag einen kostbaren Tafelaufschlag im Werte von 120 000 Mk. schenken, obwohl der König bereits vor einiger Zeit ausdrücklich den Wunsch geäußert hatte, von namhaften Geschenken abzusehen.

Sozialdemokratischer Parteitag. Der „Vorwärts“ (Nr. 182) veröffentlicht die Tagesordnung für den am 13. September in Würzburg beginnenden sozialdemokratischen Parteitag.

Der beleidigte Makembe. Aus Hamburg wird gemeldet, daß das Schöffengericht sich mit einer Privatbeleidigungsklage des Dualemaners Makembe gegen den Leiter der Passagierabteilung der Boermann-Linie zu befassen hatte.

Aus dem Auslande

Oesterreich-Ungarn

Erzherzog Friedrich Generalinspekteur. Wie die Wiener „Neue Presse“ meldet, ist Erzherzog Friedrich am Montag vom Kaiser in einständiger Audienz empfangen worden.

Ueber das Ergebnis des Ministerrats am Dienstag verlautet noch nichts in der Oeffentlichkeit. Viel bemerkt wurde, daß vor dem Ministerrat eine Besprechung der Minister mit dem Chef des Generalstabes Freiherrn Conrad von Hötzendorf und dem Marinekommandanten Admiral Gauß stattfand.

Der Waisen Heimkehr. Nach den Besetzungsfeierlichkeiten in Kriftetten, wo die Waisen fürstlichen Geschlechts ihr Feuersteg zurücklassen mußten, haben Sonntag Prinzessin Sophie, sowie die Prinzen Max und Ernst die Fahrt nach Wien angetreten.

Der Waisen Heimkehr. Nach den Besetzungsfeierlichkeiten in Kriftetten, wo die Waisen fürstlichen Geschlechts ihr Feuersteg zurücklassen mußten, haben Sonntag Prinzessin Sophie, sowie die Prinzen Max und Ernst die Fahrt nach Wien angetreten.

Prinzessin trug ein einfaches, schwarzes Kleidchen. Vor der Ankunft des Sonderzuges hatten sich bereits Hofautomobile vor dem Bahnhof eingefunden, um die Waisen zu ihrem kaiserlichen Großhause zu führen.

Italien

Der neue Bürgermeister von Rom. Wie aus Rom gemeldet wird, ist am Montag Fürst Prospero di Colonna zum Bürgermeister von Rom gewählt worden.

Frankreich

Die Deputiertenkammer nahm den Kredit von 400 000 Franken für die Reise des Präsidenten Poincaré nach Rußland, Schweden, Dänemark und Norwegen mit 428 gegen 106 Stimmen an.

England

200 000 Patronen für Uster gelandet. Wie der „V. J.“ aus London gemeldet wird, sollen am Montag vormittag 200 000 Patronen an der Küste der Grafschaft Down für die Uster-Freiwilligen von einem kleinen Kohlendampfer gelandet worden sein.

Albanien

Die Feindseligkeiten der Nationalisten gegen den Fürsten sind im Wachsen begriffen. Sie nennen ihn ganz offen den lebenden Leichnam und sagen, er müsse sich entweder einschiffen oder den Hügel von Raftibou erobern.

Serbien

Ministerpräsident Pašić erklärt, daß Serbien in keinem Zusammenhange mit dem Verbrechen in Serajewo stehe.

Die serbische Kaufmannschaft und das hiesige serbische Publikum haben wegen der angeblichen Drangsalierung der serbischen Brüder in Serajewo den Boykott gegen österreichische Waren beschloßen.

Mexiko

Guerra wird trotz seiner Wiederwahl als Präsident Mexiko in Kürze verlassen. Bei einer Bank in Paris hat er drei Millionen Dollar deponiert.

Aus Stadt und Land

Dresden, den 8. Juli 1914

Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Mathilde besuchte vor einigen Tagen das Stadtfrankenhaus Johannstadt und besuchte hier namentlich die chirurgische, sowie die Frauen- und Kinderabteilung und das neueröffnete Krankegebäude Nr. 8.

Das Zepelinluftschiff „Gansa“ trifft am 13. Juli in Dresden ein und wird auf einige Wochen in der Luftschiffhalle Kaditz stationiert.

150 Chirurgen der Vereinigten Staaten von Amerika, die auf einer Studienreise durch Europa begriffen sind, besichtigten gestern vormittag das Stadtfrankenhaus Johannstadt und wohnten einigen Operationen bei.

Die diesjährige Vogelwiese, das große Festziehen der Privilegierten Vogelschießgesellschaft zu Dresden, findet vom 2. bis mit 9. August in üblicher Weise